

Niederschrift

der 38. Sitzung der Gemeindevertretung am Montag, den 27. Jänner 2020 im Sicherheitszentrum in Bezau.

Beginn: 20:00 Uhr

Ende: 22:15 Uhr

Gemeindevertreter	Fraktion	anwesend	entschuldigt
Bgm. Gerhard Steurer	Bezauer Liste	✓	
Ing. Johannes Batlogg	Bezauer Liste	✓	
Ing. Hubert Kaufmann	Bezauer Liste	✓	
Dr. Markus Fink	Bezauer Liste	✓	
Hubert Graf	Bezauer Liste	✓	
Dipl.-Ing. Anja Innauer	Bezauer Liste		✓
Peter Greber	Bezauer Liste	✓	
Ellen Nenning	Bezauer Liste	✓	
Katharina Kaufmann	Bezauer Liste	✓	
MA Anja Natter	Bezaubernde Demokraten	✓	
Dipl.-Ing. Ralph Broger	Bezauer Liste		✓
Josef Strolz	Bezauer Liste	✓	
Alois Meusburger	Bezauer Liste		✓
Michael Hoheneegg	Bezauer Liste	✓	
Helmut Kumpusch			
Florian Sutterlüty	Bezauer Liste	✓	
Ekkehard Liebschick	Bezauer Liste	✓	
Gerhard Natter	Bezaubernde Demokraten	✓	

Ersatzmitglieder	Fraktion	anwesend	entschuldigt
Birgit Natter	Bezauer Liste	✓	
Kaspar Moll	Bezauer Liste	✓	
Stefan Meusburger	Bezauer Liste	✓	

Schriftführer: Mathias Niederwolfsgrubner

- 1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**
- 2. Heimatmuseum Bezau, Erweiterung / Renovierung**
Projekt- und Konzeptvorstellung,
Beratung und Beschlussfassung
- 3. Antrag auf Teilabänderung des Flächenwidmungsplanes, GST-NR 859/1 u.a., Sportplatz an der Ach,**
Antrag auf Teilabänderung in FS Sport- Freizeiteinrichtung,
Beratung und Beschlussfassung bzw. Auflageverfahren
- 4. Architekturwettbewerb VS / KIGA**
Weitere Vorgehensweise,
Beratung und Beschlussfassung
- 5. Nachbesetzung Unterausschüsse**
Beratung und Beschlussfassung

6. **Wasserverband Bregenzerwald**
Information und Bericht
7. **Berichte**
8. **Genehmigung der 37. Sitzung der Gemeindevertretung**
9. **Allfälliges**

Beschlussfassungen:

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Bürgermeister begrüßt die Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter, die anwesenden Zuhörerinnen und Zuhörer, sowie den Referenten Bruno Winkler. Er gibt die Entschuldigungen sowie die Ersatzmitglieder bekannt, informiert, dass sich Helmut Kumpusch verspäten wird, stellt die ordnungsgemäße Einberufung und die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die 38. Sitzung der Gemeindevertretung.

Anja Natter stellt den Antrag, den Top 5 (Nachbesetzung Unterausschüsse) von der Tagesordnung zu nehmen, da (infolge des Rücktritts von Gottfried Winkel) eine Nachbesetzung in den Ausschüssen nicht notwendig sei, da es zum Einen von der Fraktion „Bezaubernde Demokraten“ keine Wahlvorschläge gebe, zum Anderen davon ausgegangen werde, dass in den letzten zwei Monaten der lfd. Periode keine dringlichen Ausschusssitzungen mehr stattfinden werden und die Fraktion „Bezaubernde Demokraten“ in den Ausschüssen bereits mit Ersatzmitgliedern vertreten sei, mit denen nachbesetzt werden könne.

Der Antrag wird mit 17:0 Stimmen angenommen.

2. Heimatmuseum Bezau, Erweiterung /Renovierung

Projekt- und Konzeptvorstellung

Beratung und Beschlussfassung

Sachverhalt: Das Heimatmuseum ist dringend renovierungsbedürftig und soll im nördlichen Teil auch erweitert werden. Neben der bestehenden Ausstellung soll auch ein zusätzlicher neuer Schwerpunkt mit dem Thema „Barockbaumeister“ belegt werden.

Auf Grundlage umfangreicher Recherchen von Peter Fink, Dr. Rudolf Sagmeister sowie der Fa. Rath & Winkler soll eine ergänzende Neukonzipierung des Heimatmuseums vorgenommen werden. Das Konzept mit Schwerpunkt „Bregenzerwälder Barockbaumeister“ solle als Ergänzung zu den Bemühungen um die Geschichte der Barockbaumeister auch im „Kuratiehaus“ in Au mit Schwerpunkt „Auer Lehrgänge“ gesehen werden.

Für eine geplante Erweiterung des Heimatmuseums Bezau wurde von der Fa. Rath & Winkler (Projekte für Museum und Bildung) ein Orientierungskonzept erstellt - der Vorsitzende übergibt das Wort an den Referenten Bruno Winkler, der das Konzept präsentiert.

Der Obmann des Heimatmuseumsverein, Christian Meusburger, berichtet über viele Anläufe zur Umsetzung einer Sanierung seit den 80er-Jahren und den hierzu stattgefundenen zahlreichen Gesprächen. Er berichtet über den aktuellen Projektstand und erläutert anhand eines Gebäudemodells die mögliche Umsetzung, sowie etwaige Alternativen.

Der Bürgermeister berichtet, dass im laufenden Gemeindebudget ein Beitrag in Höhe von €100.000 vorgesehen, in der Mittelfristplanung für 2021 vorerst € 500.000 eingeplant

wäre. Zur Finanzierung des Vorhabens wird auf verschiedenste Förderungsmöglichkeiten (Regio, Land, Bund, EU, usw.) hingewiesen.

Da eine konkrete Kostenplanung zum jetzigen Zeitpunkt nicht möglich ist (Kostenschätzung von ca. 1,2 Mio. Euro), soll eine Wohlmeinung zur Mitfinanzierung des Projekts gefasst werden. Das Gebäude befindet sich im Eigentum des Heimatmuseumvereins. Es soll in weiterer Folge geklärt werden, wer Träger bzw. Bauherr sein wird.

Wortmeldungen: Gerhard Natter, Katharina Kaufmann, Anja Natter, Birgit Natter, Markus Fink, Johannes Batlogg, Ekkehard Liebschick, Josef Strolz

Der Antrag von Bgm. Gerhard Steurer, eine Wohlmeinung zur Unterstützung durch die Gemeinde zur Erweiterung und Renovierung des Heimatmuseums Bezau in vorgestellter Form, wird mit 17:0 Stimmen genehmigt.

3. Antrag auf Teilabänderung des Flächenwidmungsplanes, GST-NR 859/1 u.a., Sportplatz an der Ach

Antrag auf Teilabänderung in FS Sport- und Freizeiteinrichtung
Beratung und Beschlussfassung bzw. Auflageverfahren

Sachverhalt: In der 37. Gemeindevertretungssitzung wurde die Projektumsetzung „Tennisplatz Sportzentrum Ach“ beschlossen. Zur Umsetzung soll eine Teilfläche aus GST-NR 859/1, KG Bezau, im Ausmaß von 1.152 m², sowie eine Teilfläche aus GST-NR 852, KG Bezau im Ausmaß von 212 m² von Freifläche Landwirtschaft in FS^{F-FL} – Sport- und Freizeiteinrichtung (Freifläche Sondergebiet – Sport- und Freizeiteinrichtung mit Befristung und Folgewidmung Freifläche-Landwirtschaftsgebiet) umgewidmet werden. Über die umzuwidmende Teilfläche kann mittels 30-jährigem Baurecht verfügt werden. Nach Ablauf oder ggf. Verlängerung erfolgt die Rückwidmung in Freifläche-Landwirtschaftsgebiet.

In diesem Zuge sollen außerdem die Widmungen der vielen Teilflächen im Bereich des „Mühlebächles“ wie folgt bereinigt werden:

GST-NR	KG-NR	Widmung / Ersichtlichm. Alt:	Widmung / Ersichtlichm. Neu:	Fläche m²
852	91003	Gewässer	FS ^{F-FL} – Sport- und Freizeiteinrichtung (Freifläche Sondergebiet – Sport- und Freizeiteinrichtung mit Befristung und Folgewidmung Freifläche-Landwirtschaftsgebiet)	15 m ²
852	91003	Vorbehaltsfläche – Freifläche Freihaltegebiet {Sportfläche}	FS ^{F-FL} – Sport- und Freizeiteinrichtung (Freifläche Sondergebiet – Sport- und Freizeiteinrichtung mit Befristung und Folgewidmung Freifläche-Landwirtschaftsgebiet)	2 m ²
846	91003	Gewässer	FL (Freifläche-Landwirtschaftsgebiet)	26 m ²
846	91003	Vorbehaltsfläche – Freifläche Freihaltegebiet {Sportfläche}	FL (Freifläche-Landwirtschaftsgebiet)	21 m ²
841	91003	Gewässer	FL (Freifläche-Landwirtschaftsgebiet)	20 m ²
841	91003	Vorbehaltsfläche – Freifläche Freihaltegebiet {Sportfläche}	FL (Freifläche-Landwirtschaftsgebiet)	1 m ²
3057	91003	Vorbehaltsfläche – Freifläche Freihaltegebiet {Sportfläche}	Gewässer	35 m ²

Der Flächenwidmungsausschuss hat in seiner Sitzung vom 14.01.2020 über die geplante Umwidmung beraten und befürwortet die Teilabänderung in vorliegender Form.

Wortmeldungen: Katharina Kaufmann

Der Antrag von Bgm. Gerhard Steurer, die Einleitung des Auflageverfahrens zu beschließen und dem vorliegenden Entwurf der Umwidmungen zuzustimmen, wird mit 17:0 Stimmen genehmigt.

4. Architekturwettbewerb VS / KIGA

Weitere Vorgehensweise,
Beratung und Beschlussfassung

Sachverhalt: In der 27. Gemeindevertretungssitzung (Top 5) wurde die Durchführung eines Architekturwettbewerbs zum Neubau KIGA/VS, vorbehaltlich der Klärung der bau- und nachbarschaftsrechtlichen Belange, beschlossen. Mit Beschluss der Gemeindevertretung in der 34. Sitzung (Top 4) wurde das Verfahren mit einer Deckelung von vorerst € 20.000,- beschlossen. In der 37. Sitzung der Gemeindevertretung wurde die Weiterführung des Wettbewerbs, vorbehaltlich entsprechender rechtlicher Rahmenbedingungen (wie bereits in der 27. Gemeindevertretungssitzung beschlossen), mit 16:2 Stimmen genehmigt. Der Vorsitzende berichtet, dass inzwischen das Urteil in zweiter Instanz rechtskräftig ist – das Ersturteil wurde von der Berufungsinstanz vollinhaltlich bestätigt.

Zwischenzeitlich hat die erste Sitzung des Preisgerichts stattgefunden, 45 namhafte Architekturbüros haben Referenzen eingereicht, 20 Teilnehmer wurden von der Jury für den Architekturwettbewerb ausgewählt und zur Teilnahme eingeladen. Weitere Termine: 22.05.2020 Abgabeschluss für die Vorlage der Wettbewerbs-Pläne, 05.06.2020 Abgabeschluss für die Vorlage der Modelle, 17.06.2020 Sitzung der Preisrichter.

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass eine erneute Beschlussfassung nicht notwendig wäre, möchte aber trotzdem über die endgültige Durchführung des Architekturwettbewerbs in der Gemeindevertretung abstimmen lassen.

Keine Wortmeldungen

Der Antrag von Bgm. Gerhard Steurer, den Architekturwettbewerb endgültig durchzuführen, wird mit 16:1 (Anja Natter) Stimmen angenommen.

5. Nachbesetzung Unterausschüsse

Beratung und Beschlussfassung

Entfällt.

6. Wasserverband Bregenzerwald

Information und Bericht

Sachverhalt: In den vergangenen Monaten haben Gespräche betreffend der Bildung eines „Wasserverbandes Bregenzerwald“ stattgefunden: Im Bereich „Hohlstein“ (Gemeindegebiet Andelsbuch) wurde ein großes Trinkwasseraufkommen entdeckt, mit dem mehrere Gemeinden zwischen Bezau und Riefensberg versorgt werden könnten. Da die Sicherung der bestehenden Wasserversorgung innerhalb der Gemeinde Bezau (Auswei-

sung Schutzgebiet Stuole- bzw. Kreuzbodenquelle, offene Ergebnisse laufende Brunnerkundung Wilbinger) eine große Herausforderung darstellt, wäre eine Beteiligung an dem Wasserverband bzw. Anschluss an der Quelle insbesondere aufgrund der relativ kurzen Entfernung eine große Chance auf langfristige Absicherung unserer Wasserversorgung. Laut vorliegender Schätzung würden die Investitionskosten für die Quelfassung ca. 1 Million Euro betragen, der Kostenanteil der Gemeinde Bezau würde abzüglich der Förderungen ca. €45.000 betragen (zzgl. Kosten für die Leitungsverlegung von der Quelle zur Gemeinde).

Eine detaillierte Präsentation zum Wasserverband bzw. eine Beschlussfassung soll erst in der kommenden Sitzung erfolgen, da kommende Woche noch über die weitere Vorgehensweise betreffend Brunnerkundung im Wilbinger beraten wird.

Wortmeldungen: Katharina Kaufmann, Kaspar Moll

7. Berichte

Johannes Batlogg berichtet von der Bauausschusssitzung und der Generalversammlung der Feuerwehr.

Der Bürgermeister berichtet von verschiedenen Sitzungen und Veranstaltungen.

Sitzungen

Verbandsversammlung Schulerhalterverband Poly	17.12.	Gemeindeamt
Verbandsversammlung Standesamts- & Staatsbürgerschaftsverband	17.12.	Gemeindeamt
Verbandsversammlung Stand Bregenzerwald	17.12.	Kloster
ARA Mitgliederversammlung	19.12.	ARA
Bauausschuss	20.12.	Gemeindeamt
JHV Bergrettung	27.12.	SHZ
GV Feuerwehr	05.01.	SHZ
Vorstand	08.01.	Gemeindeamt
Witus Vorstandssitzung	09.01.	Witus
Flächenwidmungsausschuss	14.01.	Gemeindeamt
Konstituierende Sitzung Jury VS / KIGA	17.01.	SHZ

Besprechungen/Verhandlungen

Besprechung Wasserwirtschaft - Wasserversorgung	18.12.	Bregenz
Besprechung Museum	18.12.	Gemeindeamt
Wasserversorgung Bregenzerwald	08.01.	Egg
Besprechung Klostersanierung	09.01.	Gemeindeamt
Vorbereitung Jurysitzung VS/KIGA	09.01.	Gemeindeamt
Besprechung Ortskernentwicklung	14.01.	Gemeindeamt
Besprechung Tennisanlage	16.01.	Gemeindeamt
Besprechung VS / KIGA - Pfarre	21.01.	Pfarramt

Veranstaltungen

Wälder Weihnacht	26.12.	Kloster
750 Jahre Schwarzenberg, Eröffnungsfeier	10.01.	Schwarzenberg
Vereineempfang	13.01.	Engel

Der Bürgermeister berichtet außerdem über verschiedene Gewerbeänderungen.

8. Genehmigung der Niederschrift der 37. Sitzung der Gemeindevertretung

Anja Natter hat mit 27.01.2020 schriftlich Einwendungen gegen die Verhandlungsschrift der 37. Sitzung der Gemeindevertretung eingebracht – Punkte a bis g wie bereits in den vergangenen Sitzungen, Punkte h bis j werden vom Vorsitzenden verlesen.

Die von Anja Natter beantragten Änderungen bzw. Ergänzungen der Verhandlungsschrift werden einzeln jeweils mit 15:2 (Anja Natter, Gerhard Natter) Stimmen abgelehnt:

- a) Änderung bzw. Ergänzung unter TOP 11 (Genehmigung der Niederschrift der 36. Sitzung der Gemeindevertretung - Genehmigung des Rechnungsabschlusses 2017)
- b) Änderung bzw. Ergänzung unter TOP 11 (Genehmigung der Niederschrift der 36. Sitzung der Gemeindevertretung - Standort Neubau Volksschule)
- c) Änderung bzw. Ergänzung unter TOP 11 (Genehmigung der Niederschrift der 36. Sitzung der Gemeindevertretung - Wortmeldung von Gottfried Winkel betreffend Fahrradüberquerung beim Cafe Natter)
- d) Änderung bzw. Ergänzung unter TOP 11 (Genehmigung der Niederschrift der 36. Sitzung der Gemeindevertretung - GIG Jahresabschluss 2018 – Feststellungen bzw. Wortmeldungen von Gottfried Winkel)
- e) Änderung bzw. Ergänzung unter TOP 11 (Genehmigung der Niederschrift der 36. Sitzung der Gemeindevertretung - Antrag auf Teilabänderung des Flächenwidmungsplanes, GST-NR 1007/1 – Feststellungen bzw. Wortmeldungen von Gottfried Winkel, bzw. Wortmeldungen vom Vorsitzenden)
- f) Änderung bzw. Ergänzung unter TOP 11 (Genehmigung der Niederschrift der 36. Sitzung der Gemeindevertretung – TOP 9.2 Allfälliges – Feststellung bzw. Wortmeldung von Gottfried Winkel betreffend Bericht des Bürgermeisters zu Änderung der Tagesordnung betreffend TOP 5c der vergangenen Sitzung)
- g) Änderung bzw. Ergänzung unter TOP 11 (Genehmigung der Niederschrift der 36. Sitzung der Gemeindevertretung - TOP 9.4 Allfälliges – Anfrage von Gottfried Winkel zu Kabaretttage 2019)
- h) Änderung bzw. Ergänzung unter TOP 5 (Ermächtigung Mitarbeiterin zur Entgegennahme von Barzahlungen – Wortmeldung von Gottfried Winkel)
- i) Änderung bzw. Ergänzung unter TOP 7 (Gemeindevertretungswahl 2020 – Vorwahlen – Feststellung von Gottfried Winkel)
- j) Änderung bzw. Ergänzung unter TOP 9 (Antragstellung auf Schluss der Debatte durch Josef Strolz, nicht durch den Vorsitzenden)

Anja Natter stellt zur Niederschrift der 37. Sitzung fest, dass unter TOP 2 (Ehemaliges Gasthaus Krone – Vorstellung eines Nutzungskonzeptes) der Interessent nicht namentlich angeführt wurde und bemängelt außerdem, dass die umfangreiche Präsentation von Josef Erath über die Themen Baurecht, rechtliche Rahmenbedingungen und entsprechende Kalkulationen inhaltlich nicht ausreichend protokolliert wurde.

Der Antrag von Bgm. Gerhard Steurer zur Änderung des Datums der Vorstandssitzung unter TOP 6 (Budget 2020) auf 04.12.2019 wird mit 17:0 Stimmen genehmigt.

Keine weiteren Anträge.

9. Allfälliges

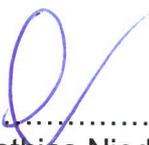
9.1

Bgm. Gerhard Steurer berichtet über die Schließung der Metzgerei Strohmeier aufgrund von Personalmangels (trotz zahlreicher Stellenausschreibungen). Stellensuchende können gerne an den Bürgermeister vermittelt werden.

9.2

Gerhard Natter erkundigt sich betreffend seine Anfrage in der 35. Sitzung der Gemeindevertretung, ob sich die Gemeinde zwischenzeitlich über die Zuständigkeit betreffend Zeitungs-Sammelstände beim ADEG informiert habe. Bürgermeister: wurde nicht gemacht, die Sammelstände liegen seiner Einschätzung nach nicht in der Zuständigkeit der Gemeinde, er werde sich aber informieren. Zeitungspapier könne bei der monatlichen Papiersammlung beim Bauhof abgegeben werden.

Der Vorsitzende schließt die Sitzung um 22:15 Uhr.



.....
Der Schriftführer: Mathias Niederwolfsgruber



.....
Der Bürgermeister: Gerhard Steurer

An der Amtstafel

angeschlagen am 24.02.2020

abgenommen am

